

# I.

Dies ist die Tonleiter **F-Dur**.



Die Tonart **F-Dur** hat ein  $b$  als **Vorzeichen**. Jede Tonleiter hat eine bestimmte Anzahl von  $\sharp$ - oder  $b$ -Vorzeichen.

Wie alle anderen Durtonleitern hat F-Dur acht Töne – jeder mit seinem eigenen Notennamen. Der achte Ton ist wieder der Grundton, aber eine Oktave höher (F1 ... F2).

Alle Durtonleitern haben den gleichen Klang.

**G-Dur** hat ein  $\sharp$  als Vorzeichen.



**C-Dur** hat weder  $\sharp$  noch  $b$  als Vorzeichen.



Versuche, dir den Klang einer Durtonleiter einzuprägen, damit du sie auch auswendig spielen kannst.

Etüde in C-Dur

Arr.: R. W.





# II.

Molltonleitern klingen traurig.

Bitte deine(n) Lehrer(in) darum, eine Dur- und eine Molltonleiter zu spielen. Hörst du den Unterschied?



Die Intervalle in der Grund-Molltonleiter (auch reine Molltonleiter genannt), die sich von der Durtonleiter unterscheiden, sind folgende:

Kleine Terz



Kleine Sexte



Kleine Septime



Moderato

E. Köhler



# III.

Der folgende Teil dieses Buches wird dir zuerst schwierig erscheinen, aber nicht lange. Bald wird es dir Spaß machen, je weiter du vorankommst.



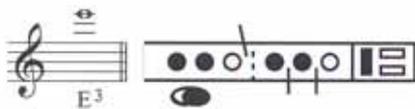
A harmonisch Moll aufwärts bis zum zwölften Ton



A melodisch Moll



A-Moll Arpeggio



F-Dur über zwei Oktaven



